

Realistisch planen im dynamischen Umfeld

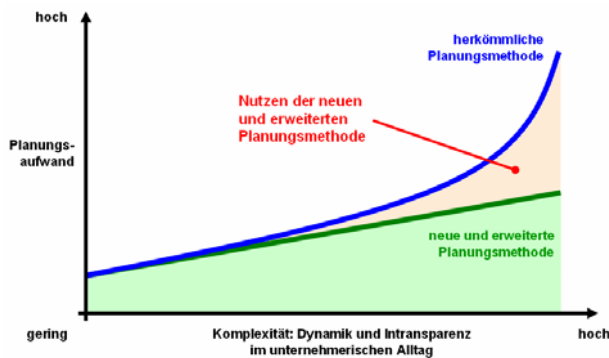
Erweiterte Methoden zur Entscheidungsunterstützung im planerischen Alltag

Ausgangslage:

Die Planung und Steuerung des Auftragsdurchlaufes wird für viele Unternehmen zu einer zunehmend komplexeren Aufgabe. Trotz immenser Investitionen in immer leistungsfähigere IT-Ressourcen steigt der Planungsaufwand laufend. Gleichzeitig wird die Qualität der Pläne immer unbefriedigender. Dahinter steckt das Phänomen, dass die IT-Ressourcen für den Systembenutzer zunehmend undurchschaubarer und pflegeaufwändiger werden. So tragen sie zur steigenden Komplexität der Planungsaufgabe bei, anstatt sie zu reduzieren.

Projektziel:

Die im Projekt erarbeitete Planungsmethode unterstützt den Menschen (hier die Verantwortlichen für Produktionsplanung und -steuerung) dabei, die Muster des komplexen Verhaltens eines Produktionssystems zu erkennen und darauf aufbauend sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Diesbezüglich weisen sämtliche der heute verfügbaren Planungsmethoden Defizite auf.



Verfügbare Planungsmethoden unterstützen den Menschen lediglich "passiv", sie bieten keine Unterstützung bei der Entscheidungsfindung, sondern zeigen lediglich Konsequenzen bei eigenem Input auf!

Projektresultate:

Es wird eine Planungsmethode erarbeitet, welche komplexitätsreduzierend wirkt. Um dies zu erreichen, wird auf zwei Forschungstraditionen zurückgegriffen. Auf der einen Seite werden Komplexitätstheorien beigezogen, um die Komplexität der Planungs- und Steuerungsaufgabe besser zu verstehen. Auf der anderen Seite psychologische Erkenntnisse, wie Menschen komplexe Probleme lösen.

Industriepartner:

Anwendungspartner:



Softwarepartner:



simply superior business software.



TRILAB Software AG

Kontakt: FHNW

Prof. Dieter Fischer
Institut für Business Engineering IBE

CH - 5210 Windisch

dieter.fischer@fhnw.ch

++41 56 462 41 80

